Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 66 (1924)

Heft: 16

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Naturforschende Gesellschaft. In Luzern findet die 105. Jahresversammlung vom 1. bis 4. Oktober statt. Die XVI. Sektion: Veterinärbiologie, wird ihre Sitzung am 3. Oktober in der Kantonsschule, Zimmer Nr. 39, abhalten. Die Sitzung beginnt um 8 Uhr. Das Sektionsessen um 13 Uhr im Hotel Rössli. Folgende Vorträge sind angemeldet:

1. Pfenninger (Zürich): Über Botulimusinfektionen.
2. X. Seeberger (Zürich): Bakteriologische Befunde bei Ferkelkrankheiten. Der Tuberkelbazillengehalt der Zürcher Marktmilch.
3. X. Dobler (Winterthur): Klinische und anatomische Untersuchungen zur Sterilität des Rindes.
4. W. Frei (Zürich): Thema vorbehalten.
5. Stäheli (Wil): Eierstocktransplantationen beim Rinde.
6. Huguenin (Bern): Zur Histologie der Schweinepest.
7. Flückiger (Bern): Infektiöse Agalaktie der Ziegen und Schafe.
8. Zschokke (Bern): Infektiöser Abortus.
9. Krupski (Zürich): Über Anaemien bei Kälbern.
10. Zwicky (Luzern): Über Vererbungspathologie. *H.*

Personalien.

Vet.-Oberstleutnant Dr. Arnold Minder, Beamter der Abteilung für Veterinärwesen des eidg. Militärdepartementes, starb am 6. August nach einem mehr als drei Monate dauernden, schmerzvollen Krankenlager an den Folgen allgemeiner Sarkomatose. —

Es ist gesetzt dem Menschen zu sterben; ein unabänderliches Machtgebot der Allgewalt der Natur, dem wir alle unterworfen sind. Der Körper muss zur Erde zurück und muss — vergessen werden! —

Was wir aber nie vergessen wollen und dürfen, das ist nicht nur das Liebe und Gute, das uns die teuren Toten so vielfach erwiesen haben, sondern auch das gute Beispiel, das sie während ihres Lebens und Wirkens uns gaben.

Nicht Herkunft, nicht Reichtum oder innegehabter Grad sind es, die den Erinnerungswert eines am Ende seines Lebenslaufes angelangten Menschen ausmachen, sondern einzig das Faktum, wie er die ihm von Gott durch das Schicksal bestimmte Lebensaufgabe gelöst hat. —

Im Leben und Wirken Herrn Dr. Arnold Minders sind namentlich zwei Momente besonders hervorgetreten, seine musterhafte Pflichttreue und seine nie versiegende Arbeitsfreude. Beide kennzeichneten den tüchtigen Berufsmann während seiner erfolgreichen praktischen Tätigkeit in Kerzers und Ins, als Remontenpferdarzt, sowie als langjähriger, vorzüglicher Beamter der Abteilung für Veterinärwesen. —

Alle, die Gelegenheit hatten, den bescheidenen Mann als Freund und Mitarbeiter kennen zu lernen, werden ihm ein bleibendes, ehrendes Andenken bewahren. *Schwyter.*